Opferkerzen

Hinweis

in: KA 119 (1976) 345, Nr. 287

In vielen Kirchen unserer Diözese brennen vor Gnaden- und Andachtsbildern bzw. dazu auserwählten Altären den ganzen Tag über Kerzen. Den Kirchenbesuchern ist dabei meist die Gelegenheit gegeben, selbst Opferkerzen aufstecken zu können. Gegen diesen Brauch wird in keiner Weise etwas eingewendet. Hingewiesen wird aber darauf, dass bei Verwendung normaler Kerzen in kürzester Zeit eine starke Verrußung der Wände und Decken eintritt. Deshalb wird dringend empfohlen, anstatt der normalen Kerzen sogenannte Teelichter zu verwenden, um einer Verrußung des Mauerwerkes vorzubeugen.